

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Sanalepsi® N

Bayer (Schweiz) AG

Was ist Sanalepsi N und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Sanalepsi N enthält als Wirkstoff Doxylamin, das zur Klasse der Antihistaminika gehört. Es wirkt beruhigend und erleichtert dadurch das Einschlafen. Sanalepsi N kann auch zur Behandlung von allergisch bedingtem Schnupfen angewendet werden.

Sanalepsi N eignet sich nur zur Kurzzeitbehandlung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Oft genügt eine Anpassung der Lebensgewohnheiten, um zu gesundem Schlaf zurück zu finden.

Wann darf Sanalepsi N nicht angewendet werden?

Sanalepsi N darf nicht an Kinder unter 12 Jahren und an Personen, die auf einen der Bestandteile gemäss Zusammensetzung überempfindlich reagieren, verabreicht werden.

Im Weiteren darf Sanalepsi N bei folgenden Erkrankungen nicht angewendet werden:

- akuter Asthmaanfall;
- Engwinkelglaukom (Abflussstörung des Kammerwassers im Auge);
- Phäochromozytom (Tumor der Nebenniere);
- Blasenentleerungsstörung mit Restharnbildung;
- Epilepsie;
- gleichzeitige Therapie mit MAO-Hemmern (Arzneimittel gegen Depressionen).

Wann ist bei der Einnahme von Sanalepsi N Vorsicht geboten?

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Sanalepsi N kann Müdigkeit und Schläfrigkeit verursachen, wobei diese Effekte bei Einnahme von alkoholhaltigen Getränken, von Beruhigungsmitteln und anderen im Gehirn wirkenden Arzneimitteln verstärkt werden. Deshalb ist beim Bedienen von Maschinen und Lenken von Motorfahrzeugen Vorsicht geboten.

Wenn Sie an Störungen der Prostata, erhöhtem Augeninnendruck (grünem Star), Herz-/Kreislauf-Erkrankungen oder Asthma leiden, sollten Sie Sanalepsi N nicht einnehmen, ohne Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin vorher um Rat gefragt zu haben.

Dieses Arzneimittel enthält 24-%Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 190 mg pro 1 ml, entsprechend 5 ml Bier oder 2.5 ml Wein.

Gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 1 ml, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Sanalepsi N während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Sanalepsi N darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn auf ärztliche Verschreibung.

Da geringe Mengen Sanalepsi N in die Muttermilch übertreten, darf das Arzneimittel während der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Sanalepsi N?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

1-3mal täglich 25 Tropfen während den Mahlzeiten einnehmen oder eine halbe Stunde vor dem Zubettgehen.

Da ältere Personen auf Arzneimittel empfindlicher reagieren können, ist manchmal eine niedrigere Dosierung angezeigt.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Sanalepsi N haben?

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern): Müdigkeit und eine Verminderung der Reaktionsbereitschaft; gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern): Trockenheit von Mund- und/oder Nasen-Schleimhaut, Verstopfung, Magenbeschwerden, Kopfschmerzen. Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern): kommt es zu erniedrigtem oder erhöhtem Blutdruck, zu Herzrhythmusstörungen oder zu allergischen Reaktionen. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn während der Behandlung allergische Hautveränderungen, Antriebssteigerung (besonders bei Kindern und älteren Personen), Sehstörungen oder Probleme beim Wasserlösen auftreten sollten, die den Abbruch der Arzneimittelleinnahme rechtfertigen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren

Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) lagern.

Die Tropfen enthalten 24 Vol-% Alkohol.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Nach dem ersten Öffnen nicht länger als 6 Monate verwenden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Sanalepsi N enthalten?

Wirkstoff

1 ml (= 25 Tropfen) Tropflösung enthält 10 mg Doxylamin in Form von 14.35 mg Doxylaminsuccinat.

Hilfsstoffe



1 ml (= 25 Tropfen) Tropflösung enthält: den Farbstoff Caramel (E 150d), Chininsulfat, Anethol, Baldrianessenz, Bitterorangenextrakt Glycerol, Polysorbat 80, Natrium-Saccharin, Simethicon, Ethanol 24% v/v, Natriumhydroxid und Wasser.

Zulassungsnummer

47735 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Sanalepsi N? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken ohne ärztliche Verschreibung nach persönlicher Fachberatung durch die Apothekerin/den Apotheker erhältlich.

Flasche (mit Tropfenzähler) zu 50 ml.

ZulassungsinhaberIn

Bayer (Schweiz) AG, 8045 Zürich.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2019 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

